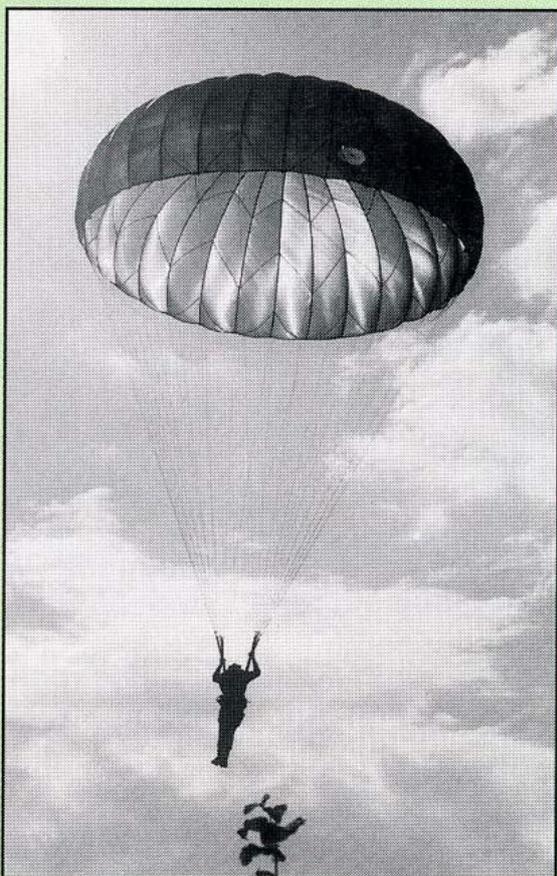


Freier Fall



Memmingen/Allgäu (apf/dje). Internationales Fallschirmspringertreffen auf der NATO-Airbase in Memmingen/Allgäu. Rund 110 Soldaten aus den USA, Kanada, Belgien, Niederlande, Frankreich, Singapur, Thailand, Tschechien und Deutschland wollten das Fallschirmspringerabzeichen der

thailändischen Luftwaffe erwerben. Als ranghöchsten Gast begrüßten die Veranstalter Oberfeldwebel Adelbert Schömer vom Verband der Reservisten und die Fallschirmsportgruppe des Jagdbombergeschwaders 34 in Memmingen den Vice Air Marshal von Thailand, General Suchart Chiewcharn. Deutsche und tschechische Fallschirmpacker ermöglichten 237 automatische und manuelle Absprünge aus einer *Dornier 27* mit Fallschirmen beider Nationen. Um die Wartezeit zwischen den Sprüngen zu verkürzen, konnten das belgische Militärsportabzeichen und das amerikanische Schießqualifikationsabzeichen „Hand Grenade“ erworben werden. Aufgrund der positiven Resonanz sind für 1997 und 1998 weitere Termine geplant. Auskunft bei:

**Oberfeldwebel d. R.
Adelbert Schömer
Küpferlingstr. 17
83022 Rosenheim
Tel.: (0 80 31) 3 31 46**

Sportliches Finanzamt Über 500 Mitglieder

Mit zahlreichen Abteilungen aktiv — Neuwahlen

Rosenheim (ad) — Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der auf 504 Mitglieder angewachsenen Sportgemeinschaft des Finanzamts Rosenheim brachte Vorsitzender Alfred Linke zum Ausdruck, daß sich die personelle Zusammenlegung der Mitarbeiter unter einem Dach sehr positiv ausgewirkt habe. Im Rahmen des „Jahrhundertumzugs“ machte man sich auch Gedanken, das neue Gebäude für sportliche Aktivitäten zu nutzen. Aber Wünsche nach einer Schießanlage im Keller oder einer Asphaltbahn für das Stockschießen fanden trotz finanzieller Eigenbeteiligung des Vereins kommentarlose Ablehnung bei vorgesetzten Behörden.

Prachtstück ist nun ein Pokalschrank, gefüllt mit sportlichen Trophäen, in der Cafeteria im dritten Stockwerk, wo er leider den Besuchern des Amtes verborgen bleibt und so kein Zeugnis ablegen kann, daß das Finanzamt Rosenheim zuletzt dank der großzügigen Unterstützung des Amtsvorstehers Heinrich Killinger 1991 zum sportlichsten Amt Bayerns gekürt wurde.

Die Abteilungsleiter ließen das sportliche Geschehen Revue passieren, das mit zahlreichen Erfolgen gespickt war. Am aktivsten zeichnete sich das Eishockeyteam aus, das 32 Kreisliga- und Freundschaftsspiele austrug. Mit besonderen Erfolgen

warteten auch die Abteilungen Schach, Tischtennis, Tennis, Schießen und Fußball auf.

Adelbert Schömer trat mit einer Sensation auf, die für deutsche Finanzämter einmalig sein dürfte: Er begann mit fünf Kollegen und einer Kollegin als erstes Fallschirmspringer-Training mit Sprungbodenausbildung. Sodann folgte der Sprungdienst in Marienbad/Tschechien, bei dem alle Teilnehmer bereits bis zu sechs Absprünge mit dem Fallschirm absolvierten. Ziel nach weiterer Ausbildung der „Raubritter“ ist der Erwerb der Sprunglizenz. Lästerzungen behaupten, Finanzminister Dr. Waigel habe vor, diese Beamten gegen die Hochburgen der Steuerkriminalität aus der Luft einzusetzen.

Die Neuwahlen wurden von Gründungsmitglied Anton Deterbeck geleitet und brachten folgendes einstimmiges Ergebnis: Erster Vorsitzender Alfred Linke, Zweiter Vorsitzender Günter Tropschug, Schatzmeister Franz Kaiser, Schriftführerin Gerda Karrer, Revisoren Franz Richter und Josef Bauermann.

Für langjähriges erfolgreiches sportliches und führungsmäßiges Wirken wurden mit Geschenken geehrt: Regina Höhensteiger (Kegeln), Gerd Müller (Schießen) und Joachim Prikil (Fußball).

Jubiläumsspringen beim JaboG 34 in Memmingen



Vier militärische Absetzer und Instruktoressen aus vier Nationen, v.l.: Pulkownik Leszek Sypek, Polen; Kapitan Anton Volak, Slowakei; Captain Robert J. McKenna, USA; Lt. Commander Surasing Pongsopon, Thailand

Ein besonderes Ereignis feierte die Reservistenarbeitsgemeinschaft (RAG) Scharfschütze des Verbandes der Reservisten der Deutschen Bundeswehr (VdRBw) – Kreisgruppe Oberbayern/Südost beim »International Military Parachute Meeting« auf der NATO-Airbase in Memmingen/Germany.

Während des Springermeetings begrüßte der Leiter und Veranstalter Oberfeldwebel Adelbert Schömer den 1000sten Springer an diesem 37. Militärspringen. So war Fahnenjunker Thorsten Hauer von der LLSanKp 260 aus Lebach sichtlich überrascht, als ihn OFw Schömer mit einer Urkunde und einem hölzernen Wappenteller der RAG-Scharfschützen mit einem kräftigen »Glück ab« beglückwünschte.

Wie sich später herausstellte, ist Fahnenjunker Thorsten Hauer der Sohn von Brigadegeneral Wolfgang Schneiderhan, Stabsabt.-Leiter FüStab der Streitkräfte im Füs VI im BMVg.

Für die Teilnehmer bestand die Möglichkeit des Springerabzeichenerwerbs von der Royal Thai Navy, von Polen, der Slowakei, den USA, aus Kanada und von der Republik Tschad.

Als ranghöchsten Gast begrüßte OFw Schömer Pulkownik (Oberst) Leszek Sypek von der 6. Brygada Desantowo Szturmowa Krakow/Polen.

Damit in den Sprungpausen die Zeit besser überbrückt wurde, bestand für die Teilnehmer zudem noch die Möglichkeit,

unter Leitung von SSG Christopher J. Scott, HOC 718th MI Group Station Bad Aibling, die amerikanische Schießqualifikation »Grenade« und das amerikanische »Army Physical Fitness Badge« zu erwerben. Davon wurde auch reichlich Gebrauch gemacht.

Eine besondere »internationale« Überraschung erlebten auch der polnische Kamerad Leslaw Riemen und Hauptmann Volker Sachsenröder/Deutschland, nachdem ihnen alle Teilnehmer während eines Kameradschaftsabends zu ihrem gemeinsamen Geburtstag mit einem »internationalen Geburtstagsständchen«, gesungen von allen Teilnehmern, gratulierten.

OFw (Airborn-Adi) Schömer zog auch eine persönliche Bilanz der von ihm bis jetzt organisierten »Springermeetings«. So erfolgten im Zeitraum 1992–1997 im Rahmen der freiwilligen Reservistenarbeit 37 »International Military Parachute Meetings«. 1089 Teilnehmer (Stand zum 1. November 1997) aus 19 Nationen, USA, Frankreich, England, Niederlande, Belgien, Norwegen, Dänemark, Italien, Österreich, Tschechien, Slowakei, Polen, Rußland, Singapur, Thailand, Kanada, Ungarn, Tschad und Deutschland, beteiligten sich am internationalen Sprungdienst. Insgesamt 363 Offiziere, 468 Unteroffiziere und 258 Mannschaften konnten sich auf diese Weise ein ausländisches Militärspringerabzeichen erwerben. An den Sprungdiensten beteiligten sich 467 ausländische und 622 deutsche Soldaten und Reservisten.

OFw Schömer bedankte sich auch bei der Fallschirmsportgruppe des JaboG 34 für die gute, kameradschaftliche Zusammenarbeit. Besonderer Dank galt auch dem »Chef-Rigger« PHK Sigi Hoffmann, dessen gepackte Schirme sich immer ohne Komplikationen öffneten.

Gemeinsame sportliche Herausforderungen, die internationalen Kameradschaftsabende und das gemeinsame »Kennenlernen« dabei sind der richtige Schritt in eine gemeinsame militärische Zukunft. Dies wird hier seit fünf Jahren aktiv praktiziert.

Kontaktanschrift: Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V. – Kreisgruppe Oberbayern/Südost – RAG-Scharfschütze – z.Hd. v. OFw Adelbert Schömer, Wasserburger Str. 63, 83278 Traunstein, Tel. 0861/60268, Fax 0861/16322.



Glückwünsche an den 1000sten Springer Fahnenjunker Thorsten Hauer (l.) von der LLSanKp 260 aus Lebach durch Lt. Commander Surasing Pongsopon vom Marine Division Headquarter in Sattahip/Thailand

ITALIEN REISEN

Georg Schmitz Nachfolger
Ratsabteilung: Siegi Eckis u. Dieter Schmidt
Steiermarkstraße 2 B
21680 Stöde
Tel. u. Fax 04141/530157



1998

ITALIEN-ERLEBNISREISE IN VERGANGENHEIT UND GEGENWART

41. Reise vom 19. 04. – 28. 04. 98 in die TOSCANA

10 Tage in DZ inkl. HP DM 1.590,-
7 Übernachtungen in Montecatini Terme mit Fahrten nach Florenz, Carrara, Pisa, Lucca, Vinci, S. Gimignano, Volterra.
Wir besuchen den deutschen Soldatenfriedhof Costermano
Bitte Prospekt anfordern

Möchten Sie noch einmal nach Cassino?
Wir fahren im Mai 1999 wieder dorthin.